

Protokoll der Tagung der Koordinatoren in der Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW vom 26. 10. 06 (vormittags)

Protokollantin: Gabrielle Thumann, Franken-Gymnasium Zülpich

1. Grußworte/Aktuelles

- a) Herr Mathews lässt grüßen und teilt mit, dass er Mitstreiter sucht zur Verfassung eines Buches (Biologie)
- b) Am 13. 11. 06 findet eine Austauschbörse am Michael-Ende Gymnasium in Tönisvorst statt, die v. a. für Anfänger sehr hilfreich sein könnte
- c) Begrüßung der Referentin Frau Prof. Bongartz (Frau Dziak-Mahler ist verhindert)

2. Referat und Diskussion zum Thema: Professionalizing bilingual teacher training through school-university networking: Initiative for bilingual studies/IBIS-Universität zu Köln

- a) Persönlicher Werdegang
Studium in Köln (Englisch/Französisch); USA-Aufenthalt/Professur (Tätigkeit an der *Smith Academy of International Studies* in Charlotte, NC, „magnet school“ in einem sozial schwachen Bereich; siehe auch: smithacademy@cms.k12.nc.us); Professur an der Universität Köln; Zusammenarbeit mit den Schulen zur Professionalisierung der Lehrerbildung
- b) Bisherige Schritte
 - Vorbereitung von Veranstaltungen gemeinsam mit den Schulen
 - Erweiterung des bilingualen Angebots an der Hochschule
 - Studentische Arbeiten zur Thematik
 - Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Publikationen)
 - Sprachstandserhebungen v. a. an Grundschulen (Sprachfertigkeit/Sprachverstehen ist bei bilingualen Kindern anders ausgeprägt)
 - Materialerstellung
 -
- c) Hinweis auf Internetseite zu Angebot und Kursen:
www.uni-koeln.de/phil-fak/englisch/bongartz/Internet_Management/index.html
- d) Weitere Informationen zum Thema durch die Referentin
 - Es bestehen bisher Kontakte zum Studienseminar Bonn mit dem Ziel einer regionalen Konferenz unter Einbeziehung von Schülern
 - Bei ausgewählten Seminaren stehen fünf Plätze für Schüler zur Verfügung; auch werden Vorlesungen zu bestimmten Themen für Schüler angeboten
 - Geplant ist ein Netzwerkaufbau, wobei alle bilingualen Schulen (v. a. in der Region Köln) Kooperationspartner sein können
 - Bisher fehlte in Deutschland eine bilinguale Fachdidaktik; es werden ideologische Positionen vertreten ohne empirische Forschung; neuere Ansätze durch Prof. W. Hallet (Englisches Institut der Uni Gießen)
 - Empirische Forschung durch IBIS soll an amerikanischen Methoden anknüpfen, sie überprüfen (teacher action research)

- Schwerpunkt liegt in der Abstimmung zwischen Forschung und Praxis durch Netzwerkarbeit, Informationen (z. B. „best practices“)
- Kontakte zur Schulbehörde/politischen Entscheidungsträgern bestehen bisher nicht